

Gliederungsblatt 3

§ 6 Der äußere Erklärungstatbestand

I. Das Erklärungsverhalten

1. Die Erklärung durch Worte
2. Die konkludente Erklärung

II. Erklärung durch Schweigen

1. Die gesetzliche Regel
2. Die Pflicht zum Reden, insbes. auf ein kaufmännisches Bestätigungsschreiben

III. Das Wirksamwerden der Willenserklärung

1. Empfangsbedürftige und nicht empfangsbedürftige Erklärungen
2. Die Abgabe der Erklärung
3. Der regelmäßige Zugang beim Abwesenden
4. Zugangsverzögerung
5. Zugangsvermittlung durch Boten
6. Zugang bei Erklärung unter Anwesenden
7. Zugang und Geschäftsfähigkeit
8. Zugangsverzicht

§ 7 Die Auslegung

I. Bedeutung der Auslegung

1. Die Ergänzung der Parteierklärungen durch Gesetzesrecht
2. Auslegung als Korrektur des Vereinbarten

II. Die Verkehrssitte als Auslegungshilfe

1. Verkehrssitte bei Verträgen, §§ 157, 242 BGB
2. Die Verkehrssitte bei anderen Erklärungen und die Bedeutung des § 133 BGB

III. Wille und Empfängerhorizont

1. Die mehrdeutige Erklärung
2. Der Empfängerhorizont
3. Die falsa demonstratio
4. Die widersprüchliche Erklärung

IV. Gesetzliche Auslegungsregeln

1. Teilnichtigkeit, §§ 139, 306 BGB
2. Umdeutung, § 140 BGB

§ 8 Die Formbedürftigkeit

I. Einführung

1. Der Grundsatz der Formfreiheit
2. Die Bedeutung des Formmangels, § 125 BGB
3. Die Formzwecke

II. Arten der Formbedürftigkeit

1. Nach dem Geltungsgrund des Formerfordernisses
2. Nach der Formart, §§ 126 ff. BGB

III. Wirksamkeit trotz Formmangels?